



Evangelische  
Kirchengemeinde  
in der Gropiusstadt

# GEMEINDEBRIEF

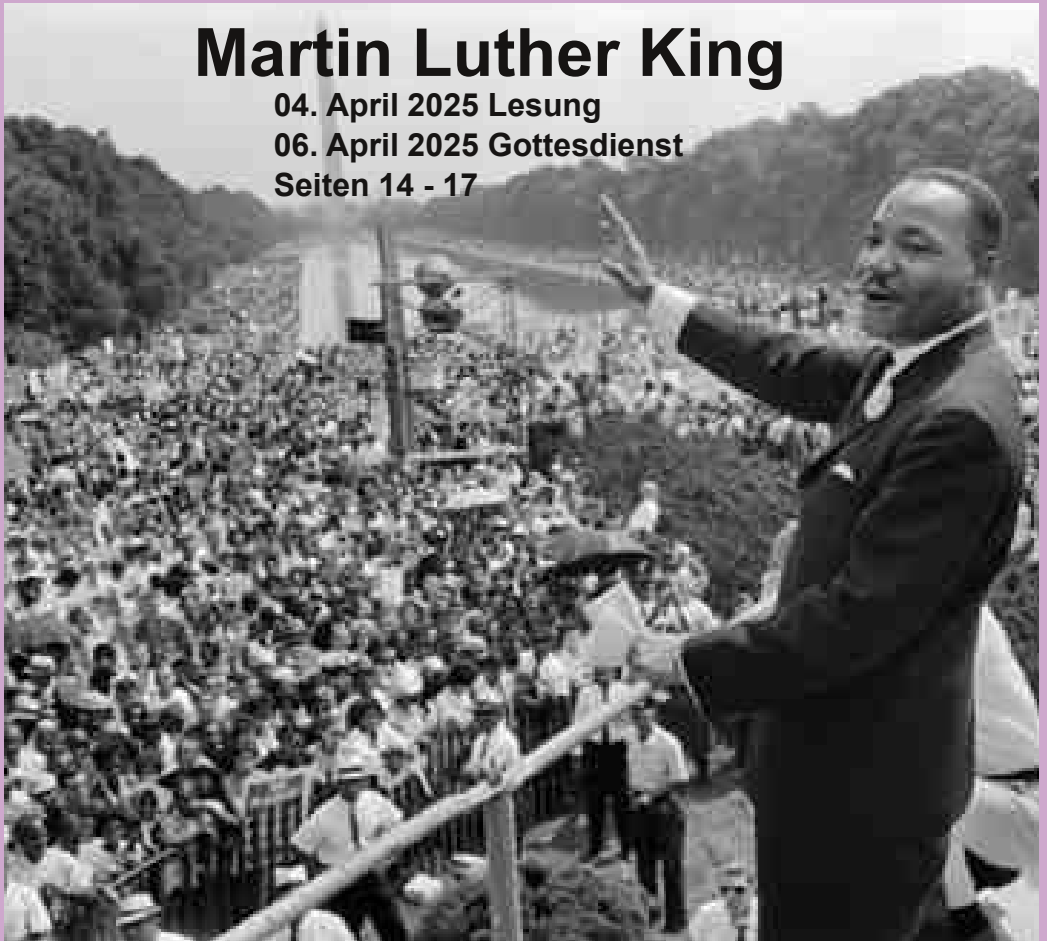
April/Mai  
2025

## Martin Luther King

04. April 2025 Lesung

06. April 2025 Gottesdienst

Seiten 14 - 17



# Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Liebe Lesende, zwei Personen sind auf dem Weg, so wie Sie und wir heutzutage. Der Auferstandene begegnet ihnen. Lukas berichtet diese Begebenheit mit Absicht mit zwei Zeugen. Sie kennen das Vier-Augen-Prinzip, um zu bestätigen, dass etwas stattgefunden hat. Dieses Ereignis geschieht auf dem Weg von einem Ort zu einem anderen von Jerusalem nach Emmaus. Auf dem Weg sprachen beide Jünger miteinander. Vermutlich über das, was die Frauen ihnen berichtet haben. Aber sie haben den Auferstandenen nicht gesehen und sind traurig. Jesus begegnet ihnen, aber die Jünger erkennen ihn nicht. Sie hätten aber Jesus erkennen müssen, da sie Jesus gehört und mit ihm Zeit verbracht haben. Jesus spricht sie an. Einer von den beiden heißt Kleopas, er wundert sich, dass Jesus nicht mitbekom-

men hat, was in Jerusalem geschehen ist und erzählt es ihm. Jesus begann ihnen anhand des Alten Testaments zu beweisen, dass Christus dies alles hat erleiden müssen, um in seine Herrlichkeit einzugehen. Danach, als es dunkel wird, bitten sie den Fremden zu bleiben und beim Brechen des Brotes erkennen sie Jesus und er entschwindet. Diese Erzählung scheint mir ein Beweis für die Auferstehung zu sein und Hoffnung mit auf den Weg zu geben, besonders für alle, die nicht dabei waren. Also ein Beweis und Hoffnung auch für uns heute. Auch wenn die beiden Jünger den Auferstandenen nicht gesehen haben, merken sie in ihren Herzen, anhand der Begegnung mit Jesus, dass sich etwas in ihnen verändert: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Weg und uns die Schriften öffne-

te?“ (Lukas 24,32)

Vielleicht kommt uns das bekannt vor. Gerade in einer Zeit, in der vieles unsicher erscheint – politische Spannungen nehmen zu, Konflikte belasten die Gesellschaft, und oft wissen wir nicht, was die Zukunft bringt. Manchmal fühlen wir uns müde, zweifeln oder fragen uns, wohin unser Weg führt. Doch genau dann kann es passieren, dass ein Gespräch, eine Begegnung oder ein Wort aus der Bibel unser Herz berührt – so, wie es damals den Jüngern erging.

Ein freundliches Lächeln, ein Gespräch, das Mut macht, ein Lied im Radio, das genau im richtigen Moment gespielt wird, eine Gemeinschaft, in der wir uns getragen fühlen – sei es beim gemeinsamen Singen, bei einem vertrauten Gespräch nach dem Gottesdienst oder wenn jemand einfach da ist, wenn wir ihn brauchen – es gibt viele Dinge, die uns bestärken, uns Hoffnung geben oder uns zumindest für einen kurzen Augenblick auf andere Gedanken bringen.

Als Gemeinde möchten wir Orte und Momente schaffen, in denen wir gemeinsam ins Gespräch kommen, uns gegenseitig berei-

chern und Gemeinschaft leben können. Sei es bei einer Tasse Kaffee in Corettas Café, beim Stöbern durch die Trödelstube, unverhofft bei einem gemütlichen Gespräch in einer unserer zahlreichen Gruppenangebote oder unterwegs beim Walking, einem Tagesausflug oder einer gemeinsamen Reise. Diese Begegnungen sind oft kleine Lichtblicke im Alltag – Gelegenheiten, in denen wir Wärme, Gemeinschaft und vielleicht auch einen Funken neuer Hoffnung spüren können.

Vielleicht können wir in den kommenden Wochen besonders darauf achten: Wo gibt es diese kleinen Hoffnungsschimmer in unserem Alltag? Wer oder was bringt unser Herz zum Brennen? Und vielleicht noch wichtiger – wie können wir selbst für andere ein solcher Lichtblick sein? Ein freundliches Wort, ein kurzer Besuch, ein offenes Ohr – oft sind es die kleinen Dinge, die einen großen Unterschied machen.

Wir wünschen Ihnen gesegnete und hoffungsvolle Ostern.

***Ihre Diakonin Julia Brandt  
und Ihr Pfarrer  
Bryan Quispe Cárdenas***

**Wir gratulieren  
allen sehr herzlich,  
die im  
April oder  
Mai  
Geburtstag haben  
und wünschen  
Gottes Segen im  
neuen  
Lebensjahr!**



**Titelbild:**

Martin Luther King, 1963  
Rede "I Have A Dream"

**Redaktionsschluss**

für die Ausgabe  
Juni / Juli 2025  
ist der 18. Juni 2025

Erscheinungsweise: 2-monatig

**Kontakt:**

gemeindebrief@kirche-  
gropiusstadt.de  
Tel.: 030 66 68 92 21



	Standort Apfelsinenkirche	Standort Martin Luther King
6. April <i>Judika</i>	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr regionaler <b>Gedenkgottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. i. R. Ulrich Helm und Pfr. i. R. Andreas Schiel (s. Seite 14-17)
13. April <i>Palmsonntag</i>	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Brayan Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Gropiusstadt Süd
17. April <i>Gründonnerstag</i>	17 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen</b> Pfr. Brayan Quispe Cárdenas	Gottesdienst am Standort Gropiusstadt Süd
18. April <i>Karfreitag</i>	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr Singe- <b>Gottesdienst</b> Pfn. i. E. Lena Müller (siehe Seite 12)
19. April <i>Osternacht</i>	23 Uhr regionaler <b>Osternachtgottesdienst mit Osterfeuer</b> Lektorin Ulrike Fischer	Gottesdienst am Standort Gropiusstadt Süd
20. April <i>Ostersonntag</i>	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
21. April <i>Osternmontag</i>	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst (mit Musik)</b> Pfn. Nora Rämmer und Pfr. Brayan Quispe Cárdenas (s. Seite 12)
27. April <i>Quasimodogeniti</i>	11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst</b> in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7 Pfr. i. R. Thomas Spiegelberg	
4. Mai <i>Misericordias Domini</i>	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
11. Mai <i>Jubilae</i>	11 Uhr <b>Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe</b> Pfn. i. E. Lena Müller	Gottesdienst am Standort Gropiusstadt Süd
18. Mai <i>Kantate</i>	Gottesdienst in der Martin-Luther-King-Kirche	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Pfr. Brayan Quispe Cárdenas
25. Mai <i>Rogate</i>	11 Uhr <b>Gottesdienst</b> Lektorin Ulrike Fischer	Gottesdienst am Standort Gropiusstadt Süd
29. Mai <i>Christi Himmelfahrt</i>	11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst</b> mit Band Pfr. Brayan Quispe Cárdenas und Pfn. i. E. Lena Müller	Gottesdienst am Standort Gropiusstadt Süd
1. Juni <i>Exaudi</i>	11 Uhr regionaler <b>Gottesdienst</b> in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7 Pfn. Nora Rämmer	

## Niederer Fläming • Kanow-Mühle • Dorfkirche Niebendorf • Jüterbog • Spargelessen

### Tagesausflug am Mittwoch 28. Mai 2025

Die Kanow-Mühle wird mit der Wasserkraft des Flüsschens Dahme angetrieben. Schon seit Jahrhunderten steht an diesem Standort eine Wassermühle, die aktuell in der siebenten Generation geführt wird. Heute wird dort Naturöl hergestellt und im kleinen Hofladen angeboten. Während einer Verkostung am Ufer der Dahme erfahren wir viel Wissenswertes über diese Öle.

Mit dem Bus geht es weiter über kleine Landstraßen und kleine Dörfer durch das Ländchen „Steinreich“. Eine abwechslungsreiche Landschaftsfahrt führt an Gurkenfeldern, an einer Dorfkirche mit mehrstufiger Freitreppe, an einem Volksbad und an einer Pferdesportanlage vorbei. Ziel ist ein Landgasthof, der uns zum Spargelessen erwartet. Der Spargel und die selbstgesteckten und selbstgeernteten Kartoffeln kommen aus der Region.

Anschließend besuchen wir im Nachbarort Niebendorf eine einzigartige Feldsteinkirche mit einer prächtigen Innenausstattung. Alles irgend „erlaubte“ Bildwerk in einer evangelisch-lutherischen Kirche ist hier in allerreichster Ausführung. Neben der Kanzel mit ihrer historischen Sanduhr ziert auch ein verschollener Taufengel wieder die Niebendorfer Kirche. Nach einer Führung durch dieses Kleinod aus dem dreizehnten Jahrhundert zieht es uns weiter nach Jüterbog.

Jüterbog mit seinen mittelalterlichen Bauten in Back- und Feldstein bietet uns ein ansehnliches Bild. Am Marktplatz werden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken erwartet. Dort wird uns eine flämische Spezialität serviert: Der „Klemmkuchen“. Anschließend lädt die Stadt zum Bummeln ein. Empfehlenswert ist der Markplatz mit dem Rathaus aus rotem Backstein und seinen kleinen Seitenstraßen und vielen kleinen Geschäften. Wer möchte kann alternativ an einem Spaziergang teilnehmen, der vom Marktplatz über das Mönchenkloster auch an der Wehrmauer entlang zu einem Stadttor führt.



Vor der Kanow-Mühle  
(© Peter Fahlke)

**Abfahrt:** 9:00 Uhr Johannisthaler Chaussee / Kirschnerweg

**Abfahrt:** 9:05 Uhr Joachim-Gottschalk-Weg 1 / Wutzkyallee

**Rückkehr:** ca. 18:30 Uhr

**Preis pro Person:** € 85,00

### Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

Fahrt mit modernem Reisebus

(49 Sitzplätze, Getränkeservice, Toilette, Klimaanlage),

Führung und Verkostung in der Kanow-Mühle,

Führung Dorfkirche Niebendorf,

Spargelessen, Kaffeegedeck,

Aufenthalt in Jüterbog, ganztägige Reiseleitung

---

Verbindliche **Anmeldung** nur bei Bezahlung im Gemeindebüro oder bei  
Julia Brandt:

**Name:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

### Einstiegsort:

Johannisthaler Chaussee / Kirschnerweg

Joachim-Gottschalk-Weg 1 / Wutzkyallee

### Essenswunsch:

Spargelessen mit Schnitzel und Salzkartoffeln

Spargelessen mit Rührei und Salzkartoffeln

Spargelessen mit Schinken und Salzkartoffeln

## Senior:innenreise in den Harz – Jetzt anmelden! 6. bis 10. Oktober 2024



Erleben Sie entspannte Tage im wunderschönen Harz!

Unser komfortables Hotel Sonnenresort Ettershaus bietet Halbpension, nachmittags Kaffee und Kuchen sowie die Nutzung des hoteleigenen Spa-Bereichs (nicht barrierefrei). Der Transfer erfolgt von beiden Gemeindestandorten.

Kosten (je mehr Teilnehmende, desto günstiger!):

Doppelzimmer: max. 730 € p. P.

Einzelzimmer: max. 870 € p. P.

(Ausflüge vor Ort und Kurtaxe nicht im Preis enthalten.)

Wir freuen uns auf eine gesellige und erholsame Reise!

---

Verbindliche **Anmeldung** nur mit Anzahlung von 200 € pro Person  
im Gemeindebüro oder bei Julia Brandt

Name: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

---

Einzelzimmer oder Doppelzimmer mit \_\_\_\_\_

## Unsere tolle Seniorengruppe – aktiv, interessiert und voller Lebensfreude!

Unsere Gruppe ist ein echtes Erlebnis! Julia leitet uns mit sanfter Hand und sorgt für schöne gemeinsame Stunden. Bei unseren Fahrten sind auch ihre Großeltern gerne dabei – denn gemeinsame Erlebnisse machen einfach Freude.

Wir lieben es, neue Dinge zu entdecken: Ob Kunst und Kultur, spannende Spiele oder Märchenerzählungen – jeder Moment wird bei uns besonders. Wenn Peter „Hänsel und Gretel“ in gendergerechter Sprache (ohne Sternchen!) vorliest, lauschen wir gebannt. Ewalds Diavorträge erinnern uns an viele schöne Ausflüge und wecken wunderbare Erinnerungen. Herr Neumann begeistert uns mit Fotos und Geschichten von seinen Fahrradreisen durch fremde Länder und zeigt uns, dass Abenteuergeist keine Altersgrenze kennt.

Besondere Momente feiern wir gemeinsam! Mit einer Geburtstagslage begrüßen wir das neue Lebensjahr des Geburtstagskinds – eine schöne Tradition, die unsere Gemeinschaft stärkt und für viel Freude sorgt.

Natürlich achten wir aufeinander, beherzigen die Ratschläge der Polizei und freuen uns gemeinsam auf jeden neuen Ausflug oder jede Reise. Denn 90 plus ist für uns kein Hindernis – Ewald macht es uns vor!

Bei uns wird das Leben gefeiert! Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

*Ingrid Würkert*

### TANZZEIT am 23. Mai 17 - 22 Uhr

**Wo?** Familienzentrum Apfelsinenkirche  
**Kosten?** 10 € (inklusive Eintritt & 5 verschiedene Tapas)  
 Getränke auf Spendenbasis

**Statt Mahlzeit am Mittag gibt es am 23. Mai einen Abend  
 voller Musik, Tanz und köstlicher Tapas!**

**Anmeldung bis zum 16. Mai im Gemeindebüro bei Alexandra  
 Schmidt, bei Vanessa Wendel oder Julia Brandt.  
 Begrenzte Anzahl an Plätzen - also schnell anmelden!**

# Herzliche Einladung zu unseren Angeboten für ältere Erwachsene an beiden Standorten!

<b>Senior:innentreff</b> <b>dienstags 14 – 16 Uhr</b> <b>Apfelsinenkirche</b>	<b>Senior:innentreff</b> <b>mittwochs 14 – 16 Uhr</b> <b>Martin Luther King</b>
<p><b>01.04.</b> Verschiedenes zum Thema Frühling</p>	<p><b>02.04.</b> Verschiedenes zum Thema Frühling</p>
<p><b>08.04.</b> Erste Hilfe und Reanimationstraining mit Clemens Thieme und Rainer Virnich</p>	<p><b>09.04.</b> Von der offenen Feuerstelle zur LED-Lampe: Peter Geue führt uns durch die Epochen der Beleuchtung</p>
<p><b>15.04.</b> Kleinstspaziergang von der Apfelsinenkirche um 13:45 Uhr zur Bäckerei Karacam (KRM'S) Theodor-Loos-Weg 51 oder treffen uns vor Ort um 14:00 Uhr zum Kaffeeklatsch</p>	<p><b>16.04.</b> Hans Neumann zeigt Fotos seiner Fahrradtour durch Jordanien</p>
<p><b>22.04.</b> Bingo</p>	<p><b>23.04.</b> Bingo mit Rosi König</p>
<p><b>29.04.</b> Gesellschaftsspiele</p>	<p><b>30.04.</b> Gesellschaftsspiele</p>
<p><b>06.05.</b> Spaziergang durch den Britzer Garten: Treffpunkt 13 Uhr vor dem Eingang Mohriner Allee. Keine Anmeldung erforderlich. Alle dürfen mit</p>	<p><b>07.05.</b> Rätseln, Quizen und Gedächtnistraining</p>
<p><b>13.05.</b> Marcel Walter gibt einen Einblick in die Notfallseelsorge</p>	<p><b>14.05.</b> Bingo mit Rosi König</p>
<p><b>20.05.</b> Wir spielen Bingo</p>	<p><b>21.05.</b> Marcel Walter gibt einen Einblick in die Notfallseelsorge</p>
<p><b>27.05.</b> Hören - die feine Harmonie der farbigen Klangwelt der Töne: Peter Geue taucht mit uns in die Hörakustik ein</p>	<p><b>28.05.</b> kein gemeinsamer Nachmittag wegen der Tagesfahrt</p>

## Einladung zum **Gottesdienst an Christi Himmelfahrt**

Wir laden Sie herzlich ein, den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am 29. Mai 2025 um 11 Uhr in der Apfelsinenkirche unter den Platanen mit uns zu feiern.

Freuen Sie sich auf eine inspirierende Predigt, gemeinsames Gebet und musikalische Begleitung. Der Gottesdienst bietet eine Gelegenheit, in-nehalten und die Bedeutung dieses besonderen Tages zu reflektieren. Was ist der Himmel? Die unendlich scheinbaren blauen Weiten über uns? Wenn wir Christi Himmelfahrt feiern, erinnern wir an den Abschied Jesu von seinen Jüngern 40 Tage nach seiner Auferstehung. Jesus kehrt zurück zu Gott. Seit dieser Zeit ist für Christen der Himmel dort, wo Jesus Christus ist. Zwischen Himmel und Erde leben wir. Und doch: „Was steht ihr da und schaut in den Himmel?“ fragt Jesus seine Jünger und uns heute. Im Hier und Jetzt, in unserer Gegenwart können wir etwas vom Himmel erfahren: in dem Glanz auf den Gesichtern unserer Mitmenschen, in Momenten der Freude und der Liebe in denen wir eins sind mit Gott und Menschen. Im Gottesdienst!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam zu begehen.

***Pfarrer Brayán Quispe Cárdenas***

## Einladung zum **ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag**

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, um 11 Uhr in der Martin-Luther-King-Kirche.

Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Tag feiern, der die Einheit und Vielfalt der christlichen Gemeinschaft betont. Wir freuen uns auf ein gemeinsames Hören des Evangeliums, auf das gemeinsame Beten, Singen und die musikalische Begleitung.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein, sich bei einem gemütlichen Imbiss auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen Gottes Segen für die kommende Zeit.

***Pfarrer Brayán Quispe Cárdenas im Namen des Ökumene-Teams***



Musik im Gottesdienst:

### **Musikalischer Gottesdienst am Ostermontag**

21. April 2025 11 Uhr Martin-Luther-King-Kirche  
mit Blockflötenmusik von Boyce, Dowland, Franck, u.a.

**Mitwirkende:** MLK-Blockflötenkreis, FlautandoConsort.

**Leitung:** Kantor René Schütz

### **SINGE-GOTTESDIENST am Sonntag Kantate**

18. Mai 2025 11 Uhr Martin-Luther-King-Kirche

Der Kantate-Gottesdienst wird diesmal als ein musikalisches Geschenk des Posaunenchores an die Kirchengemeinde sein. Allerdings werden Sie diesmal selber aktiv werden, in dem Sie mit uns gemeinsam singen und musizieren werden. Lassen Sie sich einfach überraschen!

## **GROPIUSSOIREE**

**Sonntag, 13. April 2025, 17 Uhr**

**Martin-Luther-King-Kirche**

**"DER FRÜHLING IST DA"**

Der gemischte Chor gropies berlin lädt zu seinem Frühlingskonzert ein. Im letzten Jahr übernahm Simon Berg die Chorleitung und bereichert das Repertoire des Chores seitdem mit neuen Stücken. Das Publikum erwartet ein buntes und beschwingtes Konzert.

Es erklingen neben klangvoller Chormusik auch bewegende Gospels oder Volkslieder in poppigen Arrangement, wie zum Beispiel „Kein schöner Land“ oder auch einmal einfach mitreißende Stücke, wie Queens „Don't Stop Me Now“. Der gemischte Erwachsenenchor gropies berlin der Musikschule Paul Hindemith Neukölln existiert bereits seit über 40 Jahren in der Gropiusstadt. Er entstand damals als Jugendchor aus dem Kinderchor Gropiuslerchen, der dieses Jahr bereits über 50 Jahre in der Gropiusstadt existiert.

Das Konzert verspricht wiederum einen kurzweiligen Nachmittag.

Lassen Sie sich überraschen und begeistern!



Foto: gropies-berlin von Stephan Röhl, 2024

**GROPIUSSOIREE**  
**“KANTATE-MUSIK“**  
**Sonntag Kantate, 18. Mai 2025, 17 Uhr**  
**Martin-Luther-King-Kirche**

Wie am Sonntag Kantate so üblich wird es auch diesmal schöne Kirchenmusik geben. Unter anderem werden im Konzert erklingen die Messe F-Dur von Joseph Haydn, das Geistliche Konzert "Es ging ein Sämann aus" von Heinrich Schütz, die Choralbearbeitung "Wie sich ein Vater erbarmt" von Johann Sebastian Bach und anderes mehr.

Der Kantatenchor Zeuthen wurde 1973 von Reinhold Warnat gegründet und wuchs schnell auf eine beachtliche Größe an. Auch in der Region südlich Berlins wollte man nun die großen Oratorien von Bach, Mozart und Brahms singen. 2006 übernahm Christian Finke-Tange die Leitung des Chor, der in all den Jahren lediglich zwei Dirigenten hatte. Alle großen Werke der Chorliteratur stehen auf dem Programm des Chores, der zwei bis drei große Konzert jährlich gibt, aber auch immer wieder in Gottesdiensten zu hören ist.

**Mitwirkende:**

Lucy de Butts (Sopran), Barbara Berg (Mezzosopran),  
 ein Instrumentalensemble

Mitglieder des Kantatenchores Zeuthen

Leitung: Kantor Christian Finke-Tange

**Eintritt frei, Spenden am Ausgang**



Foto: Kantatenchor, Hans Henschel 2007

## Gedenken an Martin Luther King 57 Jahre nach seiner Ermordung



„Hin und wieder denke ich an meinen eigenen Tod und mein eigenes Begräbnis ... Ich wollte, dass an diesem Tag jemand sagt ... 'Martin Luther King jr. versuchte, sein Leben für andere zu geben ... Martin Luther King jr. versuchte, seinen Nächsten zu lieben ... er versuchte, in der Kriegsfrage das Richtige zu tun ... er versuchte, die Hungrigen zu nähren ... er versuchte, die Nackten zu kleiden ... er versuchte zu jenen zu gehen, die im Gefängnis saßen ... er versuchte, die Menschheit

zu lieben und ihr zu dienen' ... Wenn ich meine Pflicht als Christ tun kann ... wenn ich die Botschaft des Herrn verkünden kann, dann wird mein Leben nicht vergebens gewesen sein.“ Mit diesen Worten hat Martin Luther King in einer Predigt zwei Monate vor seiner Ermordung erläutert, worin er seine Berufung, sein Leben als Christ sah:

„das Leben für andere geben“ - schon während des Busboykotts in Montgomery kam es

durch den KuKluxKlan und andere rassistische, weiße Organisationen zu Morddrohungen und Bombenanschlägen. King bat, wie später noch oft, die schwarze Bevölkerung der Stadt, Gewalt nicht mit Gewalt zu vergelten, weil er fest davon überzeugt war, dass unverdientes Leiden Täter und Opfer erlöst. Dies sei die Botschaft von Kreuz und Auferstehung Christi. Christsein hieß für King Nachfolge, sogar bis in den Tod.

„den Nächsten lieben“ - King war davon überzeugt, dass nur Liebe zum Nächsten und nicht Hass, nur gewaltloser Widerstand gegen das Böse und nicht Gewalt gegen einen böse handelnden Menschen eine Veränderung der Gesellschaft bewirkt.

„in der Kriegsfrage das Richtige tun“ - Kings Gründe gegen den Krieg in Vietnam waren: Die steigenden Kriegskosten zu Lasten der Armen in den USA. Die Tatsache, dass Schwarze in einem weit entfernten Land Demokratie und Freiheit bewahren sollten, die sie selbst zu Hause nicht hatten. Und der

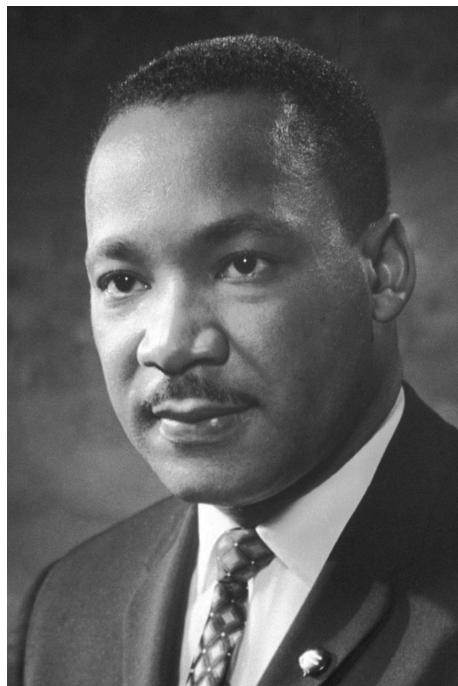
Widerspruch zwischen der Bejahung der Gewalt in Vietnam und der Verdammung von Gewalt bei den Unruhen in den Slums amerikanischer Städte. „Es ist unsere Aufgabe, für die Schwachen zu sprechen, für die, die keine Stimme haben, für die Opfer unserer Nation, für die, die sie Feinde nennt, denn keine von Menschen angefertigte Erklärung kann diese zu weniger machen als zu unseren Brüdern,“ stellte King klar. Für ihn gehörte das vietnamesische Volk zu den Schwachen.

„die Hungrigen nähren und die Nackten kleiden“ - für King war der Kampf für die Gleichberechtigung der Schwarzen in den USA nicht mit der Durchsetzung des Wahlrechts und der Abschaffung der Rassentrennung in öffentlichen Einrichtungen beendet. Er setzte sich auch für wirtschaftliche Gleichberechtigung ein. Er war überzeugt, dass die Kirche ihre Aufgabe nur erfüllen kann, wenn sie sich um die sozialen Bedingungen der Menschen kümmert und für Gerechtigkeit eintritt.

„zu jenen gehen, die im Gefängnis saßen“ - King war oft im Gefängnis. Aber er wusste, dass er aufgrund seiner Popularität relativ ungeschoren davonkam, während viele Schwarze im Gefängnis misshandelt wurden oder sogar verschwanden. King ging ins Gefängnis, weil er Gott auf seiner Seite wusste, wenn er ungerechte Gesetze missachtete. Dieses Unrecht wollte er offenlegen.

„die Menschheit lieben und ihr dienen“ - King hat schon vor der Auszeichnung mit dem Friedensnobelpreis 1964 die Welt als ein großes Haus angesehen, das alle Menschen gemeinsam bewohnen., und dies immer wieder in Predigten betont.

„die Botschaft des Herrn verkünden“ - darunter verstand King nicht nur die Predigt, sondern genauso die Tat, die dem Wort folgen muss. Anlässlich des 57. Jahrestages seiner Ermordung wollen wir an sein Leben und Werk erinnern. Angesichts der heutigen Situation liegt die Frage in der Luft:



Wie würde Martin Luther King darauf reagieren? Der Frage wollen wir in zwei Veranstaltungen nachgehen: Am 4. April, dem Tag der Ermordung Kings, stellt Dr. Michael Haspel in einer Lesung aus seinem Buch „Wer nicht liebt, steht vor dem Nichts“ Kings Leben und Werk vor. Und am 6. April feiern wir Gottesdienst in Erinnerung an Martin Luther King unter dem Titel „Herrschen – oder Dienen?“.

***Pfarrer i. R.  
Andreas Schiel***

**Anlässlich des 57. Jahrestages  
der Ermordung von Martin Luther King laden wir  
herzlich ein:**

**Freitag, 4. April, 19 Uhr:**

Dr. Michael Haspel liest aus seinem 2024 erschienenen Buch „Wer nicht liebt, steht vor dem Nichts – Martin Luther Kings Spiritualität als Grundlage seines Kampfes gegen Rassismus und Ungerechtigkeit“. Dr. Haspel macht sichtbar, wie sich in Kings Lebensweg und Widerstandskonzept religiöser Glaube, theologische Überzeugungen und politische Strategien gegenseitig beeinflussen und durchdringen.

Dr. Haspel lehrt am Martin-Luther-Institut der Universität Erfurt und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er ist einer der profiliertesten Kenner Martin Luther Kings in Deutschland.

**Sonntag, 6. April, 11 Uhr:**

"Herrschen - oder Dienen?" regionaler Abendmahlsgottesdienst zum Gedenken an Martin Luther King mit Pfarrer i.R. Ulrich Helm und Pfarrer i.R. Andreas Schiel, Kantor René Schütz

**Beide Veranstaltungen finden in der  
Martin-Luther-King-Kirche in der  
Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt,  
Martin-Luther-King-Weg 6,  
12351 Berlin, statt.**

## Einladung zum Gesprächsabend „Gott und die Welt“

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem monatlichen Gesprächsabend "Gott und die Welt", der in der Regel an jedem 3. Mittwoch im Monat stattfindet. Die Treffen finden am Gemeindestandort Martin-Luther-King statt.



### Themen und Termine:

- 9. April: Hitler-Attentat und Frauen im NS-Widerstand
- 21. Mai: Einsamkeit

Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit uns über diese spannenden und vielfältigen Themen. Wir freuen uns auf anregende Gespräche und einen bereichernden Austausch.

*Das Team „Gott und die Welt“*

## ökumenisches Friedensgebet

### BETEN FÜR DEN FRIEDEN

jeden 3. Freitag im Monat um 18 Uhr

gemeinsam vor oder in der  
St. Dominicus-Kirche

am Lipschitzplatz



## Unterwegs zu den Menschen gemeindlich – diakonisch – engagiert

Machen Sie bei unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst mit und engagieren Sie sich für andere. Zuhause, im Krankenhaus oder im Pflegeheim: Schenken Sie den Menschen etwas Zeit.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung und Begleitung in unserem Fortbildungskurs für Ehrenamtliche. Lernen Sie verschiedene Aufgabenbereiche kennen und bestimmen Sie Ihr eigenes Zeitbudget. Wir stellen Ihnen verlässliche Ansprechpersonen zur Verfügung und für die Dauer Ihrer Tätigkeit bieten wir Ihnen Supervision an. Miteinander – Füreinander. Wir freuen uns auf Sie!

Erste Schnuppertage finden am Donnerstag, 22. Mai und Donnerstag, 5. Juni von 18 bis 20 Uhr in der Dreieinigkeitskirche, Lipschitzallee 7, 12351 Berlin statt.

Es folgen drei weitere Abendtermine an einem Donnerstag und zwei Ausbildungstage an einem Samstag. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

### Anmeldung oder Rückfragen bitte an

Kreisdiakoniepfarrer Sascha Gebauer,  
Telefon 0177 6 06 85 21  
s.gebauer@kk-neukoelln.de



Liebe Besucherinnen und Besucher von Coretta's Café  
liebe Gemeindemitglieder,

um eine bessere Verknüpfung mit der Trödelstube zu erreichen und Ihnen die Möglichkeit zu geben, nach einem Besuch dort bei uns einzukehren, haben wir unsere Öffnungszeiten verändert: Ab sofort sind wir immer am Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr für Sie da und bewirten Sie gern mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.



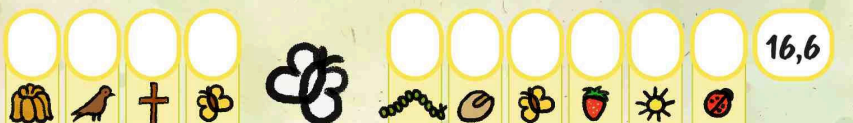
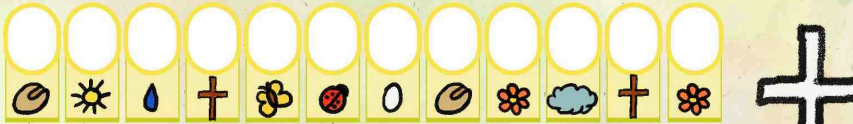
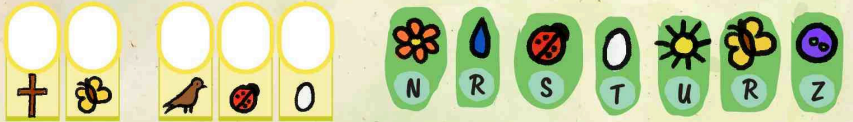
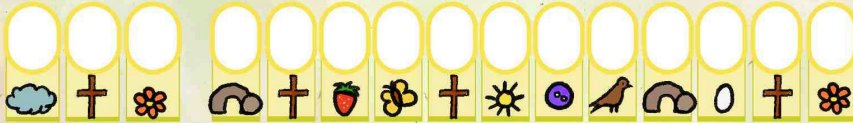
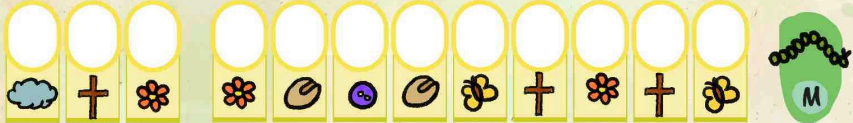
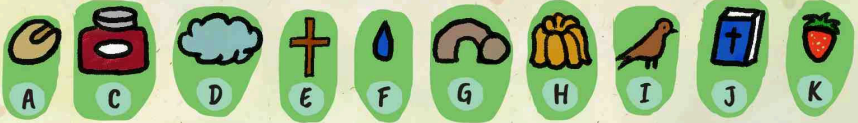
Wir freuen uns auf Sie!

***Ihr Team von Coretta's Café***

# Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Rätseln. Wissen. Basteln & Kreativität. Spielen. © www.GemeindeinDruckerei.de

Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++ Bücher +++

Thomas Manns „Deutsche Hörer!“ ist eine Sammlung von Rundfunkreden, die der Literaturnobelpreisträger während des Zweiten Weltkriegs aus dem Exil in den USA über die BBC an das deutsche Volk richtete. Diese Reden sind ein beeindruckendes Zeugnis von Manns moralischer Klarheit und seiner unerschütterlichen Ablehnung des Nationalsozialismus. Die Stärke von „Deutsche Hörer!“ liegt in Manns Fähigkeit, komplexe politische und moralische Themen in einer zugänglichen und dennoch tiefgründigen Sprache zu vermitteln. Er spricht direkt zu seinen Landsleuten und appelliert an ihre Vernunft und ihr Gewissen, während er die Verbrechen des NS-Regimes und die Gefahren des blinden Gehorsams anprangert. Manns Worte sind nicht nur eine scharfe Kritik am Nationalsozialismus, sondern auch eine leidenschaftliche Verteidigung demokratischer Werte und der Freiheit des Denkens.

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt ist die zeitliche Relevanz der Reden. Obwohl sie in den 1940er Jahren verfasst wurden, haben sie auch heute noch eine eindringliche Aktualität, da sie universelle Fragen zu Moral, Verantwortung und Widerstand gegen Unterdrückung aufwerfen.

Vielleicht sind die Reden aufgrund



ihres historischen Kontexts und ihrer politischen Tiefe für einige Leserinnen und Leser schwer zugänglich. Dennoch sind sie ein unverzichtbares Dokument der Zeitgeschichte und ein Beweis für die Kraft des geschriebenen und gesprochenen Wortes.

Insgesamt ist „Deutsche Hörer!“ ein Werk von großer literarischer und historischer Bedeutung, das sowohl als Mahnung als auch als Inspiration dient. Es zeigt Thomas Manns außergewöhnliche Fähigkeit, als Schriftsteller und moralischer Führer in einer Zeit der Dunkelheit zu wirken.

Erschienen als Hardcover bei S.

Fischer für 24 €

(ISBN 9783103976854)

**Ulrike Fischer**



WAHLEN IM  
**NOV**  
**2025**

# DU BIST ENTSCHEIDEND



[gkr-ekbo.de](https://gkr-ekbo.de)

## Kandidieren Sie für Ihren Gemeindegemeinderat!

**WIR SUCHEN** Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

**WIR BIETEN** ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

**Sie haben Interesse?** Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindegemeinderat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

**EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



GEMEINDE  
KIRCHENRATS  
WAHL

## Rückblick Weltgebetstag 2025



In diesem Jahr waren Frauen von den Cookinseln, die den Weltgebetstagsgottesdienst entwarfen. Frauen aus der Gemeinde in der Gropiusstadt, St. Dominikus und Dreieinigkeits trafen sich zur Gottesdienstvorbereitung. In einer Gruppe wurde die wundervolle Blumendekoration in vielen Treffen gebastelt, andere trafen sich, um den Ablauf für unseren ökumenischen Gottesdienst zu erarbeiten. Ulrike Fischer informierte ausführlich mit ihrer Landvorstellung in den Gemeinden und kurz auch im Gottesdienst. Sanges- und Musikinteressierte trafen sich mehrmals mit Chören, um unter der Leitung von Christel Bungenstock-Siemon die Lieder einzustudieren und zu üben. Das Ergebnis war ein rundum gelungener, stimmungsvoller und segensreicher Gottesdienst, der bei den Besucher\*innen auf sehr gute Resonanz stieß. Im An-

schluss kamen Viele zu Gesprächen und lockerer Plauderei zusammen und genossen den in und von der Kita vorbereiteten Imbiss. Allen Besucher\*innen und vor allem allen Mitwirkenden herzlichen Dank für das liebevolle Engagement!

Im nächsten Jahr geht die Weltgebetstagsreise weiter, mit der Gemeinde in der Gropiusstadt nach Nigeria - kommen Sie gerne mit!

**Marion Schreiter**



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



# Acryl- und Aquarell-Malerei für Erwachsene



Wo:

Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche  
Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin

In entspannter Atmosphäre  
malen wir Landschaften oder  
Ihr Lieblingsmotiv und erlernen  
verschiedene Maltechniken.

**Kursleiterin:** Heike Jederlein

**Kosten:** 32,00 € für 4 Termine  
(Ermäßigung auf Anfrage möglich)  
zzgl. 1,5,-€ Materialkosten

Als Vorlage dienen Urlaubsfotos  
oder andere Bilder, die sie  
malen möchten.

Bitte Bilder/Fotos mitbringen.

**dienstags,  
ab 1.4.25  
10.30-12 Uhr**



## Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln  
mobil: 01512-1671789  
fambikurse@evkf.de



# Bollyfitness

EVKF

FAMILIEN  
GANZ STARK

Wo:

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche  
Joachim-Gottschalk-Weg 41

Kursleiterin: Ditti

Kosten: 50,-€ für 10 Termine

Bollyfitness ist eine Fusion  
aus Ganzkörpertraining und  
Spaß zu modernen Bollywood-  
Liedern.

Ideal geeignet als Ausdauer-  
und Koordinationstraining  
für alle, die fit bleiben/  
werden wollen!

donnerstags,  
ab 5.6.25,  
18-19 Uhr



Fotos: Canva

## Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln  
mobil: 01512-1671789  
fambikurse@evkf.de







FAMILIEN  
GANZ STARK

# Kreativ- werkstatt

für die ganze Familie

Wo:

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche  
Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin

**mittwochs,**  
**16.00-18 Uhr**  
(Termine bitte erfragen)

**Kursleiterin:** Heike Jederlein  
(Dipl.-Künstlerin)

**Kosten:** 36,00 €/1 Erw. + 1 Kind  
für 4 Termine (je 120 min.),  
8,00 €/Geschwisterkind

gestalten  
mit vielen Farben  
und recycelten  
Dingen

gemeinsam  
kreativ sein

experimentieren  
mit verschiedenen  
Materialien:  
z.B. Papiere und  
Stoffe

wir  
modellieren,  
malen,  
schneiden, ...



Foto:  
H. Jederlein



Fotos: Canva



## Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln  
mobil: 01512-1671789  
fambikurse@evkf.de



# Bollywood- Workshop



FAMILIEN  
GANZ STARK

Wo:

Bollywood - eine Fusion aus vielen Tanzrichtungen, u.a. HipHop, Jazz, Pop und die klassischen indischen Tänze.

im Ev. Familienzentrum Apfelsinenkirche  
Joachim-Gottschalk-Weg 41

*Kursleiterin:* Ditti

*Kosten:* 12,-€ für 120 min.

Es gibt Infos rund um Indien: erfahren Sie mehr über Land, Leute, Essen und Kultur. Jede/r ist willkommen!

**Sam. 31.5.25**  
**15-17 Uhr**

(weitere Termine folgen)



## Anmeldung

Ev. Familienbildung Neukölln  
mobil: 01512-1671789  
fambikurse@evkf.de



Fotos: Canva



**Kita - Kinder**

Kinderkirche Kita Martin Luther King Di.+ Do. 10 - 11 Uhr	
Kinderkirche Kita Regenbogen jd. 4. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr	MLK
Kinderkirche Kita Coretta King jd. 2. Mi. im Monat 10 - 11 Uhr	

**Erwachsene**

**montags**

Sitzgymnastik	10 - 11 Uhr	MLK
Gedächtnistraining	11.15 - 12.30 Uhr	MLK
Frauentreff	10 - 12.00 Uhr	Süd
Engl. für Anfänger:innen	11 - 12.30 Uhr	Süd
Aquamarin-Malgruppe	15 - 17.30 Uhr	Süd

**dienstags**

Gesund und aktiv älter werden	11 - 12 Uhr	Süd
Aktiv & Fit ab 55+	12 - 13 Uhr	Süd
Trödelstube	13 - 16 Uhr	MLK
Coretta`s Café	14 - 16.30 Uhr	MLK

**mittwochs**

Malgruppe mit Frau Weidemann Tel.: 68 63 338	10 - 12 Uhr	MLK
Senior:innentheater Bunte Zellen	10 - 13 Uhr	MLK
Rücken fit	10 - 11 / 11 - 12	Süd
Gott und die Welt	jd. 3. Mi. i. M. 18-20 Uhr	MLK

**donnerstags**

Bibelstunde (mit Pf. Quispe Cárdenas und Marlies Melde)	ab 13.30 Uhr	MLK
---	--------------	-----

**freitags**

Qigong	10.30 - 11.30 Uhr	MLK
Handarbeits-Nähkreis und Bastelgruppe Marlies Melde Tel.: 740 750 94	13 - 16 Uhr	MLK
Mahlzeit	12.30 - 13 Uhr	Süd
Trauercafé mit Pfn. Nora Rämer	am 2. Freitag im Monat 15 - 17	Süd

**ältere Erwachsene**

**dienstags**

Senior:innentreff	14 - 16 Uhr	Süd
-------------------	-------------	-----

**mittwochs**

Senior:innentreff	14 - 16 Uhr	MLK
-------------------	-------------	-----

## Kirchenmusik

### montags

Posaunenchor mit Holger Hübner Tel.: 85 97 21 26	Anfänger 18 - 19 Uhr 19.30 - 21 Uhr	MLK
---	--	-----

### dienstags

Kinderblockflötenunterricht	15 - 17.30 Uhr	MLK
Blockflötenkreis	ab 17.30 Uhr	MLK
Concertino Neukölln	ab 19 Uhr nach Vereinbarung	MLK
FlautandoConsort	ab 19 Uhr nach Vereinbarung	MLK

### mittwochs

Kirchenchor	18 - 20 Uhr	MLK
-------------	-------------	-----

### freitags

Klavierkinder	ab 16 Uhr	MLK
CantemusChor Berlin	ab 19.30 Uhr	MLK

## Familien

### dienstags

gemeinsam ankommen ein Angebot des Neuköllner Familiengutscheins	9.45 - 10.45 Uhr + 11.15 - 12.45	Süd
Familiencafé die Stadtteilmütter laden ein	15 - 17 Uhr	Süd

### mittwochs

Familiencafé	15 - 17.00 Uhr	Familienzentrum Regenbogen
--------------	----------------	----------------------------

### donnerstags

Frühstückscafé	jd. 1. u. 3. Do. i. M.	8.30 und 10.30 Uhr	MLK
Babycafé		9.30 und 11.15 Uhr	Süd
Familiencafé		15 - 17 Uhr	Süd
Traumcafé		14.30 - 17.30 Uhr	MLK
Schauspielkurs	von 5 - 10 Jahren	16.30 - 17.30 Uhr	Süd
Bollyfitness	ab 16 Jahren	18 - 19.00 Uhr	Süd

### freitags

Elterncafé	8.30 - 10.30 Uhr	Familienzentrum Regenbogen
Spielraum	9.30 - 11.30 Uhr	

### samstags

Bollyworkshop	ab 16. Jahre	15 - 17.00 Uhr 1 mal i. Monat.	Süd
---------------	--------------	--------------------------------	-----

## weitere Angebote

Migrationssozialdienst	Sprechzt. nach Vereinbarung Tel.: 66 09 09 15 u. 0159 04 10 32 37	Süd
------------------------	---	-----

### montags

Kreuzbund Selbsthilfegruppe	ab 18 Uhr	Süd
-----------------------------	-----------	-----

### dienstags

AKB-Gesprächsgruppe	19 - 21 Uhr	Süd
---------------------	-------------	-----

### freitags

AA-Treffen	17 - 18 Uhr	MLK
------------	-------------	-----



## Praxis für Physiotherapie

S. Kühne

M. Wandel

Neuköllner Str. 212

(Bus 171, 172 Efeuweg/Arnikaweg)

Tel./Fax 66 62 27 29 / 32

- Krankengymnastik · Natur-Moorpackungen
- Manuelle Therapie · Heißluft- u. Eisenwendungen
- Erwachsenen-Bobath · Schlingentisch
- Fußreflexzonen- u. Hausbehandlungen
- med. Massagen · Lymphdrainage

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8 - 19 Uhr

Fr 8 - 16 Uhr und nach Vereinbarung

## Rechtsanwalt JAN BUCHHOLZ

Wildhüterweg 38, Buckow

(neben REWE), Bus 172

[www.kanzleibuchholz.de](http://www.kanzleibuchholz.de)

VERKEHRSRECHT  
STRAFRECHT

Tel. 604 32 36

Nur Hermannstraße 140  
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER  
70 JAHREN  
DAS BESTATTUNGSCHAUS  
IHRES VERTRAUENS  
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSCHAUS  
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln  
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Qualifizierte  
Bestattungsunternehmen  
tragen dieses Zeichen:



Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen  
Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Bestattungsvorsorge,  
Beratung jederzeit:  
**625 10 12**  
TAG und NACHT



**SYSTEMHAUS:**  
Individuelle  
IT-Lösungen

für Unternehmen,  
Verwaltung und  
Bildungseinrichtungen

**Computer &  
Zubehör**

Verkauf, Epson Service  
Center und Werkstatt  
direkt in Rudow

PC-Konfiguration, Drucker, Server, Netzwerke und  
Administration mit eigener Werkstatt bei Ihnen vor Ort.

BVC Computerhandels GmbH  
Zwickauer Damm 5 · 12353 Berlin  
[www.bvc-computer.de](http://www.bvc-computer.de)



**...einfach schöner LESEN...**

Romane, eBooks,  
Kinder- und Schulbücher, Holzspielzeug  
& mehr

Regelmäßig Autorenlesungen!

Die Buchhandlung mit Webshop  
im Süden Neuköllns!

**LEPORELLO**



[www.leporello-buch.de](http://www.leporello-buch.de) • Krokusstr. 91 • Tel. 665 261 53 • Geöffnet MO-FR 10-18.30, SA 9-14 Uhr • direkt in der Straße



## Gärtnerei Schumann

Blumen - Grabsträuße - Kränze,  
Sargdecken - Urnenkronen

Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr  
So 09.00 - 12.00 Uhr



Johannisthaler Chaussee 224/230, 12351 Berlin, Telefon 602 56 86

**Besuchen Sie unsere Gemeindecafés**  
**im Saal am Gemeindestandort Martin Luther King**  
Kaffee und Kuchen - Kontakt - Gemeinschaft

**Traum-Café für Familien**

donnerstags ab 14.30 Uhr

**Coretta's Café**

dienstags ab 13.30 Uhr

(siehe Seite 19 unten)



**Wir freuen uns auf Sie -  
Kommen Sie einfach vorbei!**

**Ihre Café-Teams**

**apothekewutzkycenter**

IHR PARTNER SEIT 1968



Inh. N. Kupsch  
Telefon 030-661 26 74

E-Mail: [info@apo-wutzky.de](mailto:info@apo-wutzky.de)

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8:30 - 19 Uhr · Sa: 8 - 16 Uhr

**Lücke Bestattungen**



Tag & Nacht: 030 – 604 40 64

Lücke Bestattungs-Institut M. Ruffert KG  
Alt-Buckow 1 - 12349 Berlin

[www.lueckebestattungen.de](http://www.lueckebestattungen.de)  
Fax: 030 – 605 45 57

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE IN DER GROPIUSSTADT

www.kirche-gropiusstadt.de

mail: buero@kirche-gropiusstadt.de

## STANDORT GROPIUSSTADT SÜD

Joachim-Gottschalk-Weg 41  
12353 Berlin

Tel.: 66 09 09 10 Fax: 66 09 09 112  
Küsterin Alexandra Schmidt  
Öffnungszeiten des Büros:  
Di 12 - 14 Uhr



## STANDORT MARTIN LUTHER KING

Martin-Luther-King-Weg 6  
12351 Berlin

### Postanschrift der Gemeinde

Tel.: 66 68 92 21 Fax: 66 68 92 40  
Küsterin Alexandra Schmidt  
Öffnungszeiten des Büros:  
Do 12 - 14 Uhr

## PFARRER

**Brayan Quispe Cárdenas** Tel.: 66 68 92 26  
q.cardenas@kirche-gropiusstadt.de

**Sprechzeit mittwochs**  
15 - 17 Uhr

Pfarrerin i. E. **Lena Müller** Tel.: 66 68 92 21  
lena.mueller@gemeinsam.ekbo.de

## MITARBEITENDE

**Familienarbeit:** Vanessa Wendel Tel.: 66 09 09 13  
Wendel@kirche-gropiusstadt.de

**Familienarbeit:** Jost Fleige Tel.: 66 09 09 13  
Fleige@kirche-gropiusstadt.de

**Seniorenarbeit:** Julia Brandt Tel.: 66 68 92 30  
Brandt@kirche-gropiusstadt.de

**Kirchenmusik:** René Schütz Tel.: 66 68 92 34  
Schuetz@kirche-gropiusstadt.de

## EINRICHTUNGEN / BERATUNG

### Familienbildung/Familienzentren

S. Berstorff, Laura Horn, M. Hankewitz Tel.: 66 09 09 171

### Familienzentrum Regenbogen

Tel.: 66 09 09 13 regenbogen@kirche-gropiusstadt.de

### Pfarrerin für familienbezogene Arbeit

Julia Guth Tel.: 66 09 09 113 j.guth@kk-neukoelln.de

### Migrationsberatung (Erwachsene und Jugend)

Vera Kravchik Tel.: 66 09 09 15

## KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kita Apfelsinenkiste Tel.: 66 09 09 115**  
Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin  
Leitung: Stephanie Möller, Anna Zeilhofer  
kita.apfelsinenkiste@evkf.de

**Kita Regenbogen Tel.: 39 20 32 99**  
Ulrich-von-Hassell-Weg 4, 12353 Berlin  
Leitung: Cornelia Maier, Daniela Peschke  
kita.regenbogen@evkfs.de

**Kita Martin Luther King Tel.: 0160 95948448**  
Martin-Luther-King-Weg 7, 12353 Berlin  
Leitung: Ditta Hentschel, Natalie Grashof-Köhler  
kita.martin-luther-king@evkf.de

**Kita Coretta King Tel.: 0160 94 94 62 64**  
Bohm-Schuch-Weg 9, 12353 Berlin  
Leitung: Stefanie Förster, Christine Noack  
kita.coretta-king@evkf.de

## BANKVERBINDUNG

### Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

IBAN DE53 1005 0000 4955 1901 68  
BIC BELADEBEXXX  
Berliner Sparkasse

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeindegemeinderat  
Mail: GKR@kirche-gropiusstadt.de

**Auflage:** 7.000 Stück

**Redaktion:** Th. Moldenhauer,  
Pfr. B. Quispe Cárdenas (V.i.S.d.P.),

**Lektorat:** leider aktuell entfallen